# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger Un jedem Samftag eine Sfeitige illuftrierte

Ericeint Dienstags, Donnerstags, Samstago. — Drud und Berlag von Beit bie Rebattion ift verantwortlich: heinrich Dreisbach, Floreneim a. M.



für den Maingau)

Unterhaltungs = Beilage "Gute Geifter".

Unzeigen toften bie sechsgespaltene Petitzeile oder beren Raum 15 Pig. monatl. 30 Pig., mit Bringerlohn 35 Pig., durch die Post Mr. 1.30 pro Quartai.

Nummer 145.

Donnerstag, den 9. Dezember 1915.

Jahrgang.

# Vom Weltkrieg.

## Umtlicher Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 8. Dezember. Beftlicher Kriegsichauplag.

Berfuche bes Feindes, uns den Erfolg öftlich von Auberive ftreitig zu maten, icheiterten. Auger ben Ge-fangenen find bort brei Maichinengewehre in unsere Sand gefallen.

Rordoftlich von Sougin murbe ben Frangofen die Stellung auf ber Sohe 193 von einer Musbehnung von etwa 500 Metern entrissen. Bier Gegenangriffe wur-ben abgeschlagen, Ein Offizier, hundertzwanzig Mann sind gesangen genommen, zwei Maschinengewehre er-bürfte. beutet.

#### Deftlicher Kriegsichauplay :

An der Front der Seeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Sindenburg. murben vereinzelte Borftoge ichmacherer ruffifcher Abteilungen zurüdgeschlagen.

Baltan-Rriegsichauplag:

Bei 3pet murben achtzig Geschütze und viel Kriegsgerat erbeutet. Geftern find über zweitaufend Gefangene gemacht worben.

MIB. Wien, 8. Deg. (Richtamtl.)

Amtlich wird verlautbart : Gines unjerer Unterfeeboote hat am 5. d. Mts. am 10 Uhr pormittags por Balona einen italienischen fleinen Kreuzer mit zwei Schloten verjentt.

Flottenkommando.

### Neue Areditvorlage.

Berlin, 8. Des. (Benf. Bin.).

Dem "Berliner Lotalanzeiger" jufolge verlautet, daß bem Reichstage am Donnerstag auch eine neue Rredit-vorlage in Sobe von 10 Milliarben Mart zugehen foll,

### Reue Beidluffe Griedenlands?

Budapeft 8. Des. (Benf. Bin.)

Die "Minerva" in Butareft melbet aus guter Quelle, daß die griechische Regierung in Aebereinstimmung mit bem Generalstab beichloffen habe, dem Geduldsspiel ein Ende zu machen, und endgütig ihr Berhalten zu präzisieren, welches allen friegesührenden Parteien notifigiert wird. In diefer Rote wird die Regierung ihre Reutralität betonen und ausführen, bag fie unabanderlich folgendes beichloffen habe.

1. Die auf griechisches Gebiet fliichtenben ferbischen Dberfte Seeresleitung. Truppen werden entwaffnet ; 2. Das Galoniter englifch an der Ronfereng von Calais teil.

Berjentung eines italienischen fleinen Kreuzers. | frangofische Kommando wird aufgefordert, die Truppen welche der Feind auf griechisches Gebiet gurudbrangt mit ihrer gesamten Ausruftung unverzüglich aus Saloniti abzutransportieren; 3. die griechische Regierung er-sucht die Zentralmächte, in der Berfolgung des Feindes Die griechische Grenze nicht zu überschreiten, ba die griechische Regierung die Berantwortung übernimmt, daß die englisch-frangofischen Truppen aus Griechenland entfernt werben.

# Die Neuorganisation der französischen Seeres-

Genf 7. Des. (Benf. Bin.)

Der frangöfische Ministerrat beschloß, die angefündigte radifalfozialiftifche Rammerinterpellation über die Reuorganisation der Oberften Beeresleitung erft nach amtlicher Berlautbarung ber Beranberungen in der Ge-neralität zu beantworten. Dehrfach weisen die vom Kriegsminister Gallieni und beffen Generalftabschef Graziani beeinfluften Blatter auf die Rotwendigkeit Graziani beeinflußten Blatter auf die Notwendigteit hin, auch den Wirtungstreis Castelnaus, des disherigen Jossechen ersten Beirates, zu erweitern. Es wäre ein schwerer Fehler, den den Radstalsozialisten nicht angenehmen Castelnau innerpolitischen Rücksichten zu opfern. Start in den Bordergrund tritt neuerdings General Pelle, der erste Kanzleiches Jossech, der auf die Personalverhältnisse einen zroßen Einfluß ausübt. Seiner Kenntnis der englischen Sprache wegen nahm Belle an der Conferenz von Calais teil

DAMEN-MODEN Schusterstrasse 47/49 und Flachsmarkt :: ::

HAUS GRÖSSTEN STILS FÜR FERTIGE DAMEN- UND MÄDCHEN-KLEIDUNG, DAMEN-KLEIDERSTOFFE, SEIDENWAREN, WÄSCHE, PELZE.



Nach Eröffnung des neuen Ladens am Flachsmarkt sind die einzelnen Abteilangen neugestattet und noch erheblich vergrössert worden.

Von heute ab

# WEIHNACHTS-VERKAUF

in allen Abteilungen

zu ausserordentlich niedrigen Preisen.

Gegen zwei Tausend

# DAMEN-U. MADCHEN. WINTER-MANTEL

die neuesten Moden,

zu besonders vortei!haften Weihnachts-Preisen.

#### Alte Schuld.

Es fehlt nicht an Stimmen in England, bie ber Regierung Griechenland gegenüber ein Berfahren borichlagen, bas ichon lange gebrandmarft ift; benn nicht bas erfte Mal lab jest England Schulb auf fich burch feine Magnahmen Griechenland gegenüber. Wer Griechenlands Gelchichte tennt, weiß, bag die Blutichuld, die England gegen Griechenland hat, in ben Forberungen bes Bierverbandes fich jest nur wieberholt und daß Ahnliches, nur burch Beit und Umftanbe geanbert, bereits feinesgleichen in ber Beligeicichte bat.

Es war im Jahre 1832, als Griechenland fich in großer Finanznot befand. Damals begann bie vierte Sauptepoche ber Beichichte Briedenlands, und burch ben Bertrag vom 7. Mai wurde bem Lande eine Unleihe von 60 Millionen Frank garantiert. Bedoch die folgenden Jahre brachten bem Lande Kämpfe, brachten ihm Rot und Arszehrung und im Jahre 1865 war Griechenbend fo weit, daß es bie Binsgahlung auf die Auleihe nicht mehr leiften, daß es ben Beamten bie Gehalter nicht ausgahlen tonnte. Richts konnte für ben Aufbau bes Lanbes getan

Und boch war Griechenland nabe baran, in einen Krieg verwidelt zu werben. Die griechischen Bewohner ber Infet Areta erhoben lich im August bes Jahres 1866 und beschloffen in einer Berfammlung, bag bie herrichaft ber Rurten auf Kreta vernichtet werben folle. Es entipann fich ein Rampf, in dem die Großmächte riefen, daß die Türfei Areia an Griechenland abgebe, aber England, bas eiferfüchtig auf ben Ruhm und die wachsende Berrichaft Muglands fprach aus Giferfucht bagegen. Lieber follte fich Griechenland in einem langen Rampfe berblacen, bas Boll ausgehungert und bernichtet werben, als bag England einen Bipfel eines Ginfluffes aufgeben burfte. Und als die Rretenfer fich nach Griechenland begaben, als Griechenlands Traume von einer Grogmacht wieder erwachten, ba war es England, bas biefe Gebanken ichfirte und mit Rahrung ber-fah, obgleich man in London genau wußte, bak Briechenland fich nur verbluten tonne, wenn es geschwächt, wie es war, sich gum Kampfe anfdjidte.

So fam es auch — bas Schiff mit ben Freiwilligen, bie nach Kreta wollten, wurde im Safen bon Spra eingeschloffen, Die Griechen mußten bei ber Spegialfonfereng auf Traume bon Grofmacht, die Bilbung Freiwilligerscharen verzichten, und hatten noch die Pfolgen eines unieligen Kampfes zu tragen, ber bas Bolt wieber einmal bis auf die lette Gewähr ber Bufunfisentwidlung ausfaugte. Ubeidreiblich mar bamals ber Born ber Berftanbigen gegen England, benn noch war bem Lande bie Beit in Erinnerung, bie Balmerftone im Jahre 1850 über das Land herauf-beschworen batte. Der russische Einfluß hatte in Griechenland bedeutend zugenommen, baburch war bas Berhalinis gu Großbritannien immer ichlechter geworben. England bachte nur barüber nach, auf welche Weise es Griechenland angreifen tonne, und am 15. Januar überreichte ber englische Abmiral Batter, ber mit einem Ge-ichwaber in Beiraieus erichienen war, mehrere Entichabigungsforberungen für angebliche Berlehungen britischer Unterfanen. Huch follten bie Infeln Caphonift und Capienga abgetreten werben. Der Minifter lebnte biefe Forbe-

Es bestand für alle benfenben Menichen Aberhaupt feine Beranlaffung bagu, berartige Forberungen auch nur in ben Bereich ber Doglichfeiten gu gieben. Rein Unterfan bes großbritannischen Reiches mar in Griechenland berlett worben, augerbem ericien ber Musgleich baffir benn boch ein wenig gu gewagt. Das griechische Bott, bereit, feinem Nationals manches Opfer gu bringen, erhob lich wie ein Mann gegen ben Blutfauger England. Es nutt nichts, benn Barter fcritt fogleich ju Blodabemagregeln. Er ließ grie-

land ergingen, erichienen in einigen Blattern Eifenbahn bient, ausgubreiten. Narrifaturen von der Hand griechischer Beichner. Sie ftellten einen Englander bar, ben Sohn Bull, ber bem Griechen feine Schiffe unter bem Arm bavon tragt. Richt alle wußten, mas bas gu bebeuten habe. Aber es fanben fich Gr. tlärer, die auslagten, daß im Jahre 1850 von Januar dis Mine Februar der Englander den Griechen etwa 200 Schiffe fortgenommen hatte, und fie, im Safen von Salamis gufammengeichleppt hatte.

Bas tonnte Griechenland, bas nun bon ber Bufuhr abgeschnitten war, was vermochte es gu tun? Lobend flieg ber Saft gegen ben Barger England auf, und bie Grieden riefen gufammen, mas fie an Streitfraften noch hatten, um ben Würger gu beffegen. Der Ronig aber, ber wußte, wie erichopft fein Land war, rief die Grosmächte an, auf daß fie ihm gegen ben Wirger England belfen. Endlich trat der fran-göfliche Gesandte mit Bermittlungsvorichlägen heran, fie wurden bon England verworfen, und bas tief gedemutigte Bolt, bas sich ber Fauft bes Feindes nicht hatte fügen wollen, mußte, ba es feinen anderen Ausweg wußte, fich fügen. Konnte bie Gewaltmagregeln, bie England auf bas ungladliche Griechenland lub, nicht langer ertragen und nahm bie Forberungen an.

Mis ipater bie Kriegserffarung Ruglands an bie Türfei ersolgte, als die Bersuchung sur Griechenland nahe lag, seine Truppen in Thesialien einmarschieren zu lassen, da war es wieder England, das seine geballte Kaust brohend gegen Griechenland erhob. Es erstärte, bag es eine Aberichreitung ber fürfifchen Grenze durch griechliche Truppen mit einer Lusichiffung englischer Truppen in Biraus beantworten

#### Derichiedene Kriegsnachrichten.

(Bon ber mil, Benjurbeborbe jugelaffene Rachrichten.)

#### Das englifde Werbefiftem.

Der Arbeiterführer Thomas ertlätte mit Ruftimmung und auf Wunfch Lord Derbys, bag bas Refrutierungsinftem Derbys noch nicht gubem gewünschten Erfolg geührt habe, es muffen fich wahrend biefer Broberefrutierung noch viele Manner melben, wenn bas Freiwilligeninftem beibehalten werben foll.

## Beidprantte Bewegungefreiheit ber englischen D. Boote.

Der ,Frantfurier Beitung' gufolge melbet bie Londoner, Daily Rems', es feien Beiden vorhanden, daß bie Unternehmungen ber englischen Unterfeeboote in ber Ditice und im Bottnifden Meerbufen burch Gis berbinbert werden. Es find bereits bie notigen Safen bes Bottnifchen Golfes bom Treibeis gesperrt. Ranabifche Gelehrte batten nach einer wiffenschaftlichen Untersuchung erflärt, bag ber Winter wahrscheinlich früher eintreien und ftrenger fein werde, als gewöhnlich.

#### Die Balfanplane bes Bierverbands.

Berlingife Tibende' gibt eine Melbung bes Betit Barifien' aus Turin wieber, wonach Stalien gegenwärtig 50000 Dann in MIbanien gu bem beionberen Bmed lanbet, bie beriprengien Teile bes Gerbenheeres gu fammeln, mit Lebensmitteln gu berielen und nach bem auftrengenben Mudzug wieber frieg8= fabig berguftellen. Italien halte bie erfte Bartie im Ballanipiel allerbings für verloren. Aber man will nur eine folibe Grundlage in Saloniti ichaffen, um die Landungen zu erweitern, bie Ruffen gum Bormarich beftimmen und das serbiiche Seer durch italienische Truppen verstärken. (Was Italiens Plane in Albanien betrifft, so burfen sie durch das öfterreichtiche Flottenfommando einigermaßen gestört werben).

#### Frontverftarfung gegen Bulgarien.

Aus frangofifcher Quelle wird berichtet, bag childe Rauffahrer und Schiffe ausbringen, die gange Frontlinie von der Cerna bis Krivolac Flug von der Linie Prilep-Monafti und die Kriegsschiffe wurden den wehr- regelmäßig verstärft wird. Auch die Stellungen der die Serben ausmarichiert waren. lofen Griechen forigenommen. - 2118 bor einigen billich bes Fluffes Warbar toerben allmablich | Linie, bie gleichfalls eine faft grablinige Richtung | funft öffnen wolle.

#### Bridgenland verlangt feine beutidjen Bürgidiaften.

Die Roln, Zeitung' melbet aus Athen: Die Melbung einiger Blatter, Griechenland habe von Deutschland eine Burgicagt verlangt, baß bentiche ober öfterreichifch : ungarische Truppen nicht in griedifdes Gebiet einriden murben, felbit wenn Salonifi gum ausgesprochenen Stutpunft ber Englander und Frangojen gemacht murbe, wird von guftandiger Seite als Erfindung be-geichnet. Gine folde Burgichaft fei weber gegeben noch von Griedjenland verlangt worben.

Englande äghptifdje Corgen. Der Baltanforreipondent bes , Nieuwe Rotterbamide Courant' feilt feinem Blatt aus Cofia mil: Ich eriabre bon unterrichteter neutraler Seite, bag Ritchener in Rom barauf gebrangt bat, Italien folle, weil weitere Ungriffe angesichts bes Winters an ber ofterreicht iden Front wohl taum möglich waren, folde vorläufig einstweilen und die frei-merbenben Streitfrafte gum Teil nach Bibben entfenben, angeblich um biefe Rolonie für Stalien gu retien, in Birflichfeit natürlich, um die Senuffi gu befampfen und fie gu behindern, im Busammenwirken mit bem gu erwartenben Bormarich gegen Manpten und die Englander an ber Weftgrenze Aguptens porzugeben. Diese Möglichkeit berurfacht in

#### Die Bedeutung Monastirs.

militäriichen italieniichen Areifen ftarte Beforgnis.

Monaftir hat fur bie Greigniffe im Guben Serbiens eine betrachtliche militariiche Bebeutung. Diefe jum Teil befestigte Sauptftabt eines ehemaligen türfiidjen Wilajets liegt in einem start verlumpsten Beden, das von hohen Bergen umgeben ist und eine Breite von 20 Kilometer bei einer Länge von 70 Kilometer hat. Das Beden selbst liegt 550 Beter hoch. Durch biese natürliche Lage ist Monastir, auch Bitilia genannt, gut ge-schützt. Das große Beden wird sast in der nangen Lange bon bem Brna, einem bedeutenben lebenfluß bes Barbar, burchftromt. Gegen Welten bilbet bas Suhagora-Gebirge einen fraftigen Abidiluß. In biefem fumpfigen und gebirgigen ganbe gibt es einige Strafen, bie bei ber Beichaffenheit bes Gelanbes, befonders in milifarifcher Begiehung, von größter Wichtigfeit find. Alle biefe Strafen ichneiben fich in Monaftir, bas somit ben Sauptmittelpunft bes Berfehrs in biefem Teile Serbiens bilbet. Bon Griechenland aus führt eine große Strage und Gifenbahn aus Caloniti nach Monaftir, wo fie ihren Enbpunft hat. Gine anbere große Strafe führt bon Monajtir nach Duraggo, bem albanischen Safen, Die eine Berbindung gwifden Duraggo und Caloniti ermöglicht.

Much nach Diten geht eine breite Strafe ab, die fich bis Cofia fortfett. Innerhalb bes Gelandes felbft geben bon Monaftir aus mehrere Stragen ftrahlenformig aus, Die burch Querverbindungen die Wegfamfeit bes ichwierigen Gelandes ermöglichen. Eine ber wichtigiten Strafen innerhalb Gerbiens ift bie Berbindung Monaftir-Brilep-Tetowo. Aus ben friegeriichen Borgangen ber letten Tage fann man erfennen, welche Bedeutung biefer Weg aufguweifen bat. Im Tal bes Warbar führten mehrere Bege über bie Paffe bes Babung und füblich bavon. Ofilich bes Babung-Gebirges fliegt fait parallel gu ber norbifibliden Richtung bicfes Sobenzuges der Brnafluß, ber nach ben Generalstabsberichten ber letten Tage in bem Ringen in Sud-Wagedonien eine erhebliche Rolle fpielt. Bier fieben bie Frangolen, die von dem Raume um Arivolac, östlich bes Irna-Ftusses, gegen Westen vorzu-bringen verjuchten, um ben an bem Babuna lämpsenden Serben die Sand zu reichen.

Tagen bie Forberungen ber Entente an Griechen- | berftartt, um bie Bone, bie gum Schutze ber von Norben nach Guben bat, liegt wellich bas Babung-Blaning, und Monaftir felbit liegt an ber fublidiften Spipe ber ferbifden Rampifront. Mus biefer Bebentung, welche Monaftir belitt, ift bie Anftrengung ber Gerben gu begreifen, bieje Stadt gegen ben Angriff ber Bulgaren auf jebe Art und Beije gu halten. Dit bem Rufammenbruch ber ferbifchen Berteibigung von Monaftir ift eine neue wichtige Stute bes ferbiiden Seeres gefallen, bas abgezweigt von ber Saupimacht bier im Suben bes Lanbes einen gaben, aber ausfichtslofen Rampf gegen die bulgarifden Truppen führt.

(St

lid

in Be

ha

Be

203

011 per

ba

ele

her

Die

au

Be

bie

ba

fet

Mu

tre

gei

ber Mic bli

ble

Te

tele Nb

Ste Ste

So feri

mit

iun

bes

Se Se Se

bie.

anj

ein

BBC

50

afic

bas

Un

elel

gen

Gr

mit

fan

Die

måd

triji

unt

ben

Sp

ber

Mico

fent

(Se)

Brit

much -

ani

fire

get

mei

hal

Bar

HOC

bie.

fie

in :

顿

nod

lad

0.1

ndi

Gut

Ecl

Ribe

Bas

21113

Icin

EUC

21be

mari

Bon einer Silfe, bie bem Plat Monaftir bon Rorben ber von ber ferbifchen Saupimacht hatte fommen können, war nach Bernichtung ber lerbischen Hauptmacht nicht mehr die Rebe. Bon Often ber hatte Monastir Entlastung burch die gelandeten französisch-englischen Truppen erhalten tonnen. Aber biese Silfetruppen haben ge-nugend bamit zu inn, fich selbst ibrae haut gegen bie Bulgaren gu wehren, und tonnten nicht daran benken, die bereits begonnenen Durchbrucksversuche nach Westen mit Erfolg sortzuschen. Die Serben wurden auch dier durch den lebendigen Wall des bulgarischen Heres von aller Filje abgeschnitten, so daß das Berhängnis von Monaftir feinen Lauf nehmen (Benfiert: D. R. L b. St.)

#### Politische Rundschau. Dentichland.

\* Die neue Tagung bes preußiichen Lanbiages wird am 11. Januar mit einer Ehronre be eröffnet werben. Der Arieg bringt es mit sich, bag bie Thronrebe nicht bom Ronig im Schloffe, fonbern boraus-fichtlich vom Ministerprafibenten b. Bethmann Dollweg im Lanbtagegebaube verlefen werben wirb.

\* Wie bie "Tgl. Rbid." aus guverläffiger Quelle erfahrt, fteht ber Griag einer Berordnung bes Bunbesrais bevor, burch bie im Denfichen Reiche Die Berteilung ber Butter geregelt wird. Diejenigen Gegenben bes Deutschen Reiches, Die fiber Butter in reichlichem Dage berfügen, werben entiprechenbe Mengen biefes Nahrungsmittels an jene Gegenden abzugeben haben, in benen Mangel an Butter herricht. Die fetigen Difftanbe auf biefem Gebiete feten. abgesehen bon ber Berminberung ber auslanbis ichen Bufuhr, burch unzwedmäßige Preisfestjepungen beranlaßt worben.

\* Bei ber weiteren Beratung ber Bolts. ernährungsfrage im Haushaltausichulfe bes Reichstages führte Staatsiefretar Dr. Delbrud aus, bag bie Regelung bet Fetiverlorgung augerordentlich ichwierig fei. Der Reichsichaniefretar wies barauf bin, bag bie Breisfreigerung in England und Frantreich viel hober fei ale bet une.

\* Der Abgeordnete Beter Doebeler ift in Arefeld im Alter von beinahe 71 Jahren getorben. Er vertrat feit 1903 ben 9. Duffelborfer Bahlfreis Gelbern-Rempen im preufifchen Abgeordnetenhause. Das Manbat ift fester Bentrumsbefig.

Franfreich.

\* Senator Sumbert, ber icon verichlebentlia, auf die kommende Krife hingewiesen hat, ichreibt im "Journal": "Man barf nicht vergeffen, bat biefer Urieg nicht aflein mit Solbaten, fonbera auch mit Maichinen und Sandwertszeugen ausgefochten wirb. Durch Ginberufung bes neuen Sahrgangs wird Franfreich feine jungiten Arbeitsträfte aus ber Lande wirticaft, ber Induffrie und bem Sandel ver-lieren. Die wirticaftliche Rrife, wird fich bierburch in bobem Mage bet. ich limmern. Soffen wir, bag bie militärifchen Berfiärfungen, bie bas Geer erhalt, Frankreich nicht auf anderen Gebieten ichmachen."

Ballauftaaten.

Die iftitliche Preffe forbert einmutig Die Berufung vieler beutider Behrer für alle Arten von Schulen. Die Blatter begeichnen Das Babung - Gebirge trennt burch seine es als unumgänglich notwendig, daß man ich gange Ausdehnung den Maum Arivotac—Brna- in der Türkei die Methoden der den Flug bon der Linie Brilep-Monastir, auf ichen Boltswirtichaft aneigne, weln anze Ausdehnung ben Baum artonatir, auf ich en Bollowertingung gluß bon ber Linie Prifep-Monaftir, auf ich en Bollowert gart glanzenben Bu-

#### Goldene Schranken.

14] Moman von M. Diers. (Fortfehung.)

Es war, als feien fie burch bies inhalisvolle Schweigen einanber naber gerudt. In ben außerlichsten Bemerfungen, die fie wechselten, lag eine frumme Bertrautbeit, gleichsam bas ungesprochene Eingestandnis bes einen und bes anbern : "ich fann mich auf bid verlaffen . Und bedi rebeten fie nichts, was nicht jeber anbere hatte horen tonnen.

Seller Monbidein lag auf ber weißen Schneebede, als bie Gefellicaft fich gum Aufbruch raftete. Ginige befonbere Unternehmunge. luftige toaren in Schlitten ericbienen und mußten fich inchtig barnber neden laffen, benn bin und wieber blidten noch Steine und Erbichollen fed unter tem Schnee bervor. Die Luft mar flar und ftill, aber foneibend falt.

Magda ftand unter ben anbern auf ber Terraffe. Abichiebsgrifte flogen bin und ber. Sans Meuthner brudie ihr mir frumm bie Sand. Aber fie empfand, bag fie ichieben als Freunde.

Das Uniriden ber Wagenraber, bas Schlitfengeläute vertiang. Sans Bleutbner ichmang fis auf feinen Braunen und ritt langfam bom hofe. Um Tor fab er fich noch einmal um und griffte. Dann gab er bem Bierbe bie Sporen und ibrengie in die mondhelle Racht binaus.

"Wie habid er zu Pierbe fint!" fagte Ella betwitnbernb.

Magba fagte nichts, aber ihr Berg war ge-

Eniguden an feiner Berfonlichfeit.

Selbst bei Sehlings mertte man bie Ber-anberung, die mit Magbalene vorgegangen war. Ihr ganges Tun und Reben war wie bon unfichtbaren Fligeln getragen. Sie in bem Mufitzimmer, in bem Magbalene empfand feine Krantung mehr, die Tragbeit ber eben mit hertha die Tonleiter fibte, mar eine Linder ermüdete fie nicht, ihre geringen Fort- gedambite Selle. Sugo war raich eingetreten, ichritte gogen ihren Mut nicht berunter. Ihr er ftand binter Herthas Alavieritubl, als hinge Mund ladite und ibre Augen ftrablten.

Ohne Resterion, ja ohne bewustes Ber-langen war ihr Denken an ihn. Sie wußte, er gehörte einer anberen, und fie litt nur, weil er litt

Mehr als je war fie bei ihrem alten Fran-Iein von Meift. Gie fprach nichts bon bem, was fie bewegte, benn nicht einmal vor ihr felbit bermochte fie es in Worte gu faffen. Aber burch ihr ganzes Weien ging ein langlames Reifen und erstreckte sich auf ihr Wollen und Urteilen, auf ihre Stellungnahme zu allen Fragen des Lebens.

Fraulein von Aleist war in Diesem Winter frantlich geworben, fie mußte viel liegen. Da war ihr bie haufige Anwesenheit bes jungen Menidentinbes, beijen Entwidlung fie mit anfah, eine uniagliche Wohltat. Es war beinabe, als mare bieje Entbedung ihr Wert, und im Ragen und Soffen wartete fie auf bas, mas nun fommen marbe.

Im Fruhling fehrte Sugo gurud. Stimmung, ihr ganges Weien mar fo ver-

ftatler ein als je. Ihre Ericheinung hatte fich entmidelt, und bie unbefinnmerte Rube, bie aus the ibrach, reigte ibn.

Draufen war ein beiber Tag. Die Sonne brannte auf ben zugezogenen Borhangen und fein ganges Intereffe an ihren Leiftungen. Er war von Kobf bis Fuß in Weiß getleibet, woraus fein brunetter Ropf fich jehr wirffam abhob.

Mber Magbalene batte fein Muge für bie Borange feiner Ericeinung. Sifs eine maftofe Dreiftigfeit fab fie fein Beranbrungen an, und jebe Edjeu, bie fruber ihre affive Abwehr unterbrudt batte, war jeht bem ftarfer erwachten Gelbitbewuhtfein gewichen.

2618 er Bertha unter einem albernen Bormanbe - er habe ihr etwas gefauft und es und jum Aberfluß verfrat auch eben im Schulzimmer verftedt - jorifchiden alter Gewohnheit ihr ben Weg. wollte, wandte fie fich berum und jagte ge-Da lagen

"Ich tann es nicht gugeben, bag Bertha megen einer Spielerei bie Sinnbe verfaumt." Und bem flinbe, bas fich icon balb erhoben Abung fortgufahren.

fomeil bor Freude, fiber alle idmergvolle anbert, fo weit hinausgehoben fiber alle De- nach unferer langen Tremmung gleich ib ftreng, bei feiner grenzentofen Guellein. Giner Ausett-

Teilnahme hin hob fich bas jugendselige, ftolge | fammerniffe, bie fie einst bedrangt hatten, bag fo unerbittlich! Webe bem, ber in Ihre Eniguden an feiner Berfonlichfeit. Gr muß wirttefte tleinen Handchen gegeben ift. Er muß wirtlich bon febem fühlenben Menichen bebauen merben."

In bem Mabdjen todite es. Rebt hatte Fe felber am liebsten Bertha fortgefchidt, um ihm einmal Har und ohne Sinterhalt ihre Meinung su fagen. Aber um bes Kinbes willen mußb fie bas Auffallenbe vermeiben.

Sie versuchte, ihn burth ganaliche Dichiffeachlung abguichreden, aber bas miflang. Beril ? hatte feine Worte aufgefangen und fie natürlich auf fich bezogen. "Ja, Fraulein ift auch wirtlich zu genau. Unfere anberen Frauleins mare! viel nachgiebiger."

"Gut," jagte Magba falt und ftand auf. Brechen wir also beute die Stunde ab, wenn bu gu ichwach bift, umt folder fleinen Berfuchungen gu widerfieben."

perihas, wenig entwideltes Chraciahl horst nur bie Erfaubnis jum Anffichen beraus, ift ftfirmte bavon, che Magda ihr folgen fonur, und zum Aberfluß verlrat auch noch Sugo na-

"Es ift tonm noch zu erfragen, wie 300 mich gualen, Fraulein Seiber. Noch nie 1012 eine Dame bas magen barien."

Diagba fal in fein Gelicht, Die leicht fie Und bem Rinbe, bas fich icon halb erhoben fammengefniffenen Lingen, Die gange Sollucet, batte, gebot fie in rubiger Strenge, in ihrer in ber für fie einas lagenariges lag, wiber e ung fortzusahren. Gr nahm biefe Wiber- entiprocen, wenn fie einsach ben Raden geleftet fettlichteiten bei Damen nicht ernft. und ihn feines Blides mehr gewurdigt hatte. Aber Braulein Beiber! Bim erften Tage Aber bas mare ein vergebliches Tun gewef's

#### Neue Elektrotechnik.

Die Biffenicaft im Rriege. -

Die Bermenbungsmöglichfeiten und die Unwendung ber Gieftrotechnit find in biefem Mriege augerorbentlich mannigialtig und umfaffenb. Im Grunde genommen ift unfere geinmte gewerbliche Tätigfeit, Die als Araftquelle hauptjächlich ben elettriichen Strom benutt, babin gerichtet, in erfter Linie die burch ben Rrieg gelchaffenen Bebfirfniffe gu befriedigen. 2116 Angriffemittel hat bie Gleftrigität einen verhältnismäßig fleinen Berwenbungsbereich, wenn man fie mit ber Wirfung ber Feuerwaffen und fonftiger lediglich auf Sprengwirfung beruhenben Rampimittel bergleicht. Die im ruffiich-javanischen Ariege bas eritemal in größerem Magitabe verwendeten eleftrifden Drahtverhaue führen bei unmittelberbei, dienen allo gemiffermagen ber offenfiben Libwehr, boch hort ihre offenfibe Wirfung fofort auf, lobald vom Feind erfannt wurde, bag bas Berühren ber Drufte lebensgeführlich ift und bon imm Mittel gur Unichablichmachung ergriffen merben.

Gine großere Bedeufung haben jeboch auch bie Scheinwerfer als Abwehrmittel, inbem fie bas unbemerfte Beranichleichen bes Feindes, fei es gu Banbe, auf bem Baffer ober in ber Buft, verhindern. Das Gebiet ber elettrifchen Angriffsmittel erweitert fich aber weientlich, wenn fie nicht als birett wirtende Waffen an-gesehen werben, sondern als Arafiquellen, die ben Waffen ihre Beweglichteit in ber gewünichten Richtung verleiben und fie im geeigneten Augenblid gur Wirffamfeit bringen. In biefes Gebiet gehören bann auch bie Borrichtungen ber Telegraphie, bes Ferniprechmefens, ber Funtenfelegraphie und ber Lichtfignale, foweit fie gur Abermittlung wichtiger Angaben fiber bie bom Beinde übernommenen Stellungen und gur Teuerleitung bienen.

Der in nachster Rafie bes Feinbes am gum Sorden bienenben Mifrophon ober Scheren-fernrohr verborgen fibenbe Beobachter übermittelt burch ben Gerniprecher feine Beobachtungen an bie Feuerleitung, welche bie Richtung bes Schuffes feitiett und bas Rommanbo jum Feuern ober Einstellen bes Feuers gibt. Das Derannahen seinblicher Fahrzeuge, ihre Art, gabl und Richtung wird bem Geichwader und ben Kustenbatterien burch Funkspruch mitgeteilt, bie Fluggeugbeobachter jenben ihre Rachrichten auf bemielben Wege gum Stabe. Ffir bie Unterfeeboote ift bis heute bie Elettrigität bie einzige Rraftquelle für Fahrten unter Baffer.

Much im Minentriege gu Lande und gu BBaffer fpielt bie Gleftrotechnit eine große Rolle, Gehr vielfeitig ift die Berwenbung ber Eleftriatiat im Schftbengrabentriege : Gie tragt viel bagu bei, ben Mufenthalt ber Golbaten in ihren Unterständen erträglich zu machen. Diese werben eleftrisch beleuchtet und belüftet. Gleftrisch angetriebene Bumpen bienen zur Beseitigung bes einbringenben Regenwaffers und burchfidernben Grundwaffers. Die eleftriichen Drahtverhaue haben fich als Abwehrmittel ausgezeichnet bewahrt. Ihre moraliiche Wirtung gegen bie mitunter aus ungebilbeten Bolterichaften gufammengesetten feindlichen Rolonnen ift befonders groß.

Doch bie Gleftrigitat bient nicht nur bagu, Bunben gu ichlagen, fonbern auch fie gu beilen. Die bon ben Canitatomannichaften auf ben nächtlichen Schlachtfelbern beim Scheine elef-trischer Laternen gesammelten Berwundeten werden durch fahrbare Mönigen-Ginrichtungen unterfucht, um mit Sicherheit ben Gib bes in ben Rorper eingebrungenen Geichoffes und Sprengtides festgustellen. Go ift ber Arieg, ber viele Werte gerftort, gleichzeitig in hobem Maße geeignet, ben menichlichen Geift angufeuern und die Löfung neuer Aufgaben zu bewirfen. Und bies ift ein nicht gu verfennenber

#### Volkswirtschaftliches.

Ariegsurlaub aus Anlag bon Notftanben. Das Ronigliche Arlegeminifternim bat auf einen wieberholt barauf hingewiesen worben find, Gefuche | Mangel wenigstens einigermaßen zu fleuern.

um Arlaub ber Kriegstellnehmer gur Beleitigung mirtichaftlicher Notifande im fanimannischen und gewerblichen Minelftanbe wohlwollend zu praten und notwendig geworbenen Ilifaud, foweit bie bienftliden Intereffen es jutaffen, ju erteiten. Diefer Grlaft wird gweifeflos in weiteften Rreifen bes gemerblichen Mittelfiandes lebhafte Befriedigung aus-

Türkifce Bieh für Deutschland. tfirfijde Regierung bat nach einer Melbung ber langen beireffend Biebeinfuhr nach Deutschland gu-

#### Von Nab und fern.

Behebung bes Mleingeldmangele. Der Aleingeldmangel ist zu einem wesentlichen Teil auf die gewattige Ausbehnung des Umlauf-gebietes zurückzusühren, auf die Tatsache, daß

Karbela

Bagdab eine ichwere Rieberlage erlitten. Der Jraf ift insolge ber Zerlötung ber Bewässerungsanlagen bes Alteriums meist mir Wilste und Sumpi, ein Flachland mit zahlosen Kanülen und Trümmerstätten. Die 900 000 Köpse zählende Bebölterung

besteht fast ausschließlich aus mohammedanischen Arabern, die zwischen Städtebewohnern und nomadissierenden Arabern große Charalterunterichiebe zeigen. England glaubte als Vormacht des Wohammedanis-

mus, wie es fich gern nennen bort, einer eimaigen Berbreitung beutiden Ginfinfles burch bie Bagbab-

und bort bauernb ober bod auf langere

Beit festgebalten werben. Für Volen, bas heißt für ben Begirt bes Generalgouvernemens Warfchau, ist bies nun auch amtlich festgestellt

worden. Das Reichspostamt hat Radgricht er-

halten, bag bort fowohl wie in ben angrengenben

deutschen Oberposidirettionsbegirfen ein Umlauf

bon Scheibes und Ricelmfingen mahrzunehmen

ift, ber weit bas Bedürfnis und, foweit beutiche

Gebiete in Betracht tommen, auch ben Friedens-

guftand fiberiteigt. Das Reichspoftamt bat nun-

mehr die Boftstellen in jenen Begirten anges

wiefen, jebe am Schalter vorgelegte Dienge von

biauchten bie Schalter nur bis gu einer Blart

in Rohlung in nehman) unh h

B

0

Samana Charta

Das Kampfgebiet am Jrak.

GAbu Zenabit

Asisie

Haib

Suk-e-schujuch

Die Englander haben bei ihrem Angriff auf bahn fowle ber Möglichkeit eines Ungriffes auf

zugeben.

erhoben hat.

brechern gur Beute.

ben offupierien Gebieten, in Norbirantreich, in | ber Baffion zeigte er eine toftliche Schlichtheit,

Belgien, in Bolen und in Gerbien in Umlauf Die feiner inneren Frommigfeit entsprang. Giner

BABYLON Kid el Amara

Diwanije

Lamiun

Schiraban

Mahise

PBakuba

CTESIPHON A LETAN KASTA K

BABDAD

unterffühung. Rriegennierfichungen find auch fich um grobere Betrage, bie bei Barenlieferungen bann feine Mimenunterftagungen, menn ber Armenverband ober die Armenverwaltung (Armendiretiion) die Unterlifitungen aus irgend einem Grunde an Rolleibende aus Anlah des Arieges gablt. Das Bunbesamt bat entidieben, bag biefe Bluffaffung auch bann beibehalten werden mulle, wenn ein angergewöhnlicher Dotftanb borliege, ber nicht auf Ariegebeteiligung gurfidguführen fei.

Der Chrifinsbarfteller von Oberammergan gefallen. Anton Lang, ber berühmte Chrifiusbarfteller ber Oberammergauer Baffionsipiele, ift in ben Rampien in ber Champagne gefallen. Er mar einer ber befannteiten Schauspieler ber Belt, fein Rame ift unlöslich mit ben Spielen ber Oberammergauer Bauern vertufipft. Anton Lang war im Saupiberuf große Mengen namentlich an Nidelmungen, in | Topfermeifter. Alls Darfteller ber Sauptrolle in

& Distut

A feledt

Sadan Riyam Basra

Koweit

Rodsina's

Agnpten und einem bamit berbunbenen Berluft an Unfeben im Often burch einen Angriff auf Bagbab

borbeigen zu tonnen. Dem General Townsend vorde die Leitung der Groedition übertragen, die bon den Türken is geschlagen wurde, daß sie sich in Unsedmung nach dem Süden zurückziehen muste. Bei der Berfolgung stellte es sich beraus, daß die Riederlage eine volltommene war, is das die Engeländer gezwungen sind, threm Blan auf Bagdad aufsweeden.

ber eigenarligften Bauernspieler ift in treuer

Bflicht für fein Land geftorben, bas er fo oft

Ranbüberfall in einem schlefischen Pfarrhans. Der 85 jahrige Pfarrer Lebel in Widchip bei Tojt (Obericht.) wurde von einer

Mauberbande nachts überiallen und lebensgeführ-

lich mighandelt. Zwei Richten bes greifen Beifts

lichen wurden burch Repolverichuffe ichmer ver-

lett. Gegen 3000 Mart und ein golbener

Diegtelch fielen ben unbefannt gebliebenen Gin-

Rriegounterftugung - feine Armens Unteridlogung verhaltet worben. Es hanbelt beruntrent murben; außerbem um Depot-Unterichlagungen, Auger Schulg wurden auch bie beiben Inhaber bes Gubbeutichen Importhaufes, bas mit ber Firma in engem Zusammenhang fland, verhaftet.

> Chiffeverlufte ber Sanbeleffotten. Nach einem in London beröffentlichten Bericht find im 3. Quartal 1915 317 Schiffe, barunter 244 Dampfer und 73 Segelichiffe, durch Unfalle verlorengegangen. Der grobte Teil bavon toninit auf Rechnung von England, nämlich 165 Schiffe. Dann folgen Holland und die Bereinigien Staaten mit 10 Schiffen. Norwegen hat 1,15 % der Schiffe verloren. Die fleinste Biffer tommt auf Phis-nung von Deutschland, nämlich 0,09 %.

> Der "Giferne Emmide" in Lattich. In Gegenwart bes gefamten Offizierforps und ber Bivilbehörden fand im Chrenhof bes Gouvernementogebanbes in Luttich bie feierliche Ginweihung bes "Gifernen Emmich" ftatt, einer funftvoll ausgeführten Relieftafel mit bem Bilbnis bes Eroberers bon Luttid. Der Ertrag ber Ragelung ift für bie Rationalftiftung qugunften ber hinterbliebenen ber im Rriege Gefallenen beftimmt. Der Gouverneur von Buttid, Graf von ber Schulenburg, forberte in warm. empfundenen Borien gu reger Beieiligung an biefem Werte bes Friedens auf. Mit ben Morten: "Was Emmich erftritten, wir wollen es erhalten!" ichlug er ben erften Ragel ein.

#### Gerichtshalle.

Berlin. Debrere Wochen bat bas Gericht gegen eine Rethe von Angeflagten verhandett, die minders wertige Stiefel an die öfterreichische Geeresbermaltung geliefert hatten. Jest wurde das Urieit verfündet. Der Gerichtshof erachtete die in Frage stehenden Berdrechen des Landesberrats und der iechenden Berbrechen des Landesderrats und der Richtinnehaltung von Lieferungsbedingungen für Behörden nicht für vorliegend, da es fich um eine auständische Behörde handelt. Dagegen wurden fünf Angeflagte des Betruges gegen den öherreichisichen Staat für ichuldig befunden. Daflæ erhielten die Angetlagten Artur Jacoby-Bertin 5 Jahre Angetlagten Artur Jacoby-Bertin 5 Jahre Weinden 4 Jahre 6 Monate Gefängnis 5 Jahre Ehrvertuft, der Banfangestellte Ernft Schuidt 1 Jahre Erverreich, der Banfangestellte Ernft Schuidt 1 Jahre Konnate Gefängnis. Daublungsorbilie 1 Jahr 6 Monate Gefängnis, Sandungsgebilfe Frang Urban 4 Monate Gefängnis, Sandungsgehilfe Eppter 3 Monate Gefängnis. Gin fechfter Ungeflagter murbe freigesprochen.

Emben. Das Schöffengericht berurteilte ben Direttor einer Mollereigenoffenichait zu 5000 Mart Gelbstrafe ober entiprechenber haft. Er hatte zu bobe Butterpreife geforbert.

#### Vermischtes.

Frangöfifche Offigiere hinter ber Front. Die folgende, für die Saltung gab reicher fran-gofifder Offiziere begeichnende Mage frangofiicher Refervesoldaten veröffentlicht die "Sumanite": Die Offigiere hinter ber Front, unter beren Befehl wir fteben, plagen und mit ebenio bartbergigen, laderlichen und überfluffigen Qualereien. Dabet ift bie militarifche Tatigfeit ber Leute, bie und mighanbeln, mandmal mehr als zweifelhaft. Wir verlangen, bag man und fo behanbelt, wie es Mannern und Familienvatern in einem mobernen bemofratifchen Staate gufommt. Die Ctabt ift übervoll von Offigieren, bie vollkommen gefund und in jeder Begiehung gum Frontdienst jabig find. Aber die meisten begnfigen fich damit, fich gutes Effen, Badwerk und teure Weine gu Gemute zu fichren. Und gur felben Beit fieht man bie armen Solbaten in abgebrauchten, vom Rot ber Conbengraben befprinten Uniformen burch ble Ctabt marichieren. Reiche junge Beute werben in ben Intenbanturimreaus untergebracht und fogot beforbert. Wenn bas feine Drudebergerei ift . . . "

#### Goldene Morte.

Wer um Sobes fampft, muß wogen! Leben gilt es ober Tob! Matthijen.

Menichliche Werte, wie alle Dinge biefer Belt, wanten und veranbern Geftal' und Farbe. Die Wahrheit bleibt und wantet n'cht.

"Ich möchte Gie fest in allem Ernft fiber meine Meinung auftlaren," jagte fie, "und ich halle Gie fur gu flug, um mich nicht gleich gu

berfteben." Mus feinem Ladjeln fprach ber unauerottbare Aberglanbe an ihren Ernit. Aber ebe er noch die Lippen gu ber fpielenben Enigegnung, bie ihm febr geläufig war, bfinen tonnie, fprach fie moiter.

"Ihr ftetes Berfolgen und Anreben erregt in mir nur Wiberwillen und Gutruftnug. Und ich meife es gang bestimmt gurud. Collten Gie noch eine Unnaberung verfuchen und mein 21ppel an 3bre Frau Blutter bleibt wirfungelos, o muß ich bies Saus verlaffen. Denn ich veradite bie Gefühle, Die Gie mir entgegenbringen."

Ihre Worle mmben unterftut pon ihrem gangen Befen. Gine fo flore, willensftarte Mannesart und Manneswurde noch nicht unter-Entichloffenheit fprach baraus, baft fogar fein gegangen ift. Celbfigeinhl bier nicht mehr wiberfieben fonnte. Alber was jest in fein Geficht trat, war fo hahlich, daß Magbalene trop affer Erfenninis bas Erglüben ibred Celichtes fub fie ibn mit feines Belens erichrat.

Tugenbitrenge? Friber mar fie both nicht ba. Die Furcht, Die fie einft wor ihm empfunden Alber bagwiichen liegt jo manches - fann jo haile

mandies liegen." Seine Worte murben langfam, etwas Un- lofigfeit, er, ber nie lich au beberrichen gewöhnt einem geringidubigen Ramein, bas ben Reit bon | 06 14

anderschung, und ware sie ihr noch so wiber- beimliches lauerte barin, unter bem Magba- war, geriet burch bie sichtliche Berachtung bieses sirebend, war nicht mehr aus bem Wege zu lenens argloses Empfinden erichauerte. Matchens außer sich. ftrebend, war nicht mehr aus bem Bege gu lenens arglofes Empfinden erichauerie.

"Gilt es vielleicht - mir ein ffeines Mantelden gu hangen, bamit Freundesaugen nicht gleich -

Der hamifdje Ginn feiner Debe entging ihr. Mer in feinen Bagen war etwas, was ihr Geficht mit ploglichem Erglüben bebedte.

Lag etwas zwiichen bamals und jeht? Ja, es wor! Und ihr Herz rief ein tausend-faces Ja! Etwas, das ihr Bewuchtsein noch leugnete, aber don dem ihr Empfinden sich in bebenber Freude beugte: bie Befauntichaft mit einer anberen Mannesnatur, in ber eine wirtliche, fittliche Araft wohnte.

fein und immer bleiben - bas, was er ihr gegeben batte, blieb ihr und hob fie in biefem Mugenblid in fiegreicher Rraft fiber bie niebrige Rot biefer Stunde: bas Bemuglein, bas

Dieje Berbachtigung ihres Gegners glitt bon ifir wie ein allgu fumpfer Bfeil. Und burch großen ernften Mugen on.

Wie eine Maste fant ber liebenswürdige "Ich gebe Ihnen tein Mecht, fich in mein Rusbruck und Hohn, bosartiger John, verzerrie geben und meine Erlebniffe zu brangen, fagte feine habschen Buge. "Suit - wie vornehm, wie fillvoll?" fegte mer er ibr vor feiner gaugen Sahlichfeit, er-"Woher tommt benn nur biefe bloglide barntid und niebrig, und fie begriff taum mehr

Abre Albwebr reigte ibn gu bollenbeter Angel-

Beruntrenungen in Stuttgart. Der Zeilhaber ber vor zwei Jahren gegründefen Stuttgarter Bant - Kommandite Staccerfenne. Schlug u. Co., ber frühere Bolifefreiar Gugen fleiner Munge entgegengunehmen (im Frieben ber fribere Boitiefreiar Eugen Schulg ift in Stuttgart unter bem Berbacht ber

nehme es mir eben, bu Suge, bu Sprobe. "Ich

Er fifirgte heran, ichon griffen feine Banbe nach ben ihren, um fie an fich gu gieben, ba wich fie gurud und fagte : "Gie find ehrlos und feine. Und nach bem, beffen Gie fich erbreiftet haben, bleibt mir nur noch fibrig, bas Saus gu perlouen.

Sie wandte fich und ging binaus, fein erichredies Rufen ballte ihr nach, aber es hielt fie nicht mehr gurfid. Gie fuchte fofort eine Unterredung mit Frau Gehling.

Dieje lag auf ihrem Divan, Inabberte Ron-Und mochte jener Biann ihr ein Frember feft und beiah fich Mobejournale. Das Ber-t und immer bleiben — bas, was er ihr ge- langen ihres Franceins ärgerte fie.

"bal es benn icon wieber etwas gegeben?" fuhr fie fie berbrieftlich an. Dein Gott, Frau-lein, Gie verfteben aber auch nicht ein bigden allein fertig gu werden."

Magbalene verschmabte ein Gingeben auf ihre Worie, obwohl eine ironische Ankudplung sehr nahe lag und sagte nur erust: "Gnädige Frau, ich kann es Ihuen nicht känger versichtigigen, daß Ihr Herr Sohn mich mit Budringlichkeiten versolgt und ich deshalb gegwungen bin, um meine fofortige Entlaffung gu

Die Sand mit bem Roufeftfindchen fant auf Balbein Wege gum Dinnbe nieber, Die Angen

in bem rundlichen Geficht bineten fich weit. "Mein Sohn - Sugo ?" Und bann mit

Erichreden verwischte : "Ach, liebes Fraulein, ich glaube, bas bilben Gie fich nur ein "

Magdas Gesicht stand in Glut. Davon ift gar teine Rede, fagte fie turg und folg. Sie werben unmöglich verlangen, gnabled Frau, bag ich Ihnen Gingelheiten wieberhole." "Bemahre!" Frau Bantbirettor tachte leife

und gabnte bann unverhohlen. "Id meinie nur, Sie nehmen fo fleine Scherze viel zu ichwer und tragifch. Sie benfen munber, welche tiefe Derzensqualen mein Sohn babei auliteht. Dos geht vorüber, und an Ihnen ift es, mit Talt fiber biefe Rlippe fortgutommen." Magbalena lachelte nur. Gie ithr fest bar-

über froh, unier foldem abfichtlichet ober unabfichtlichen Migverfteben gu leiben voer es betampfen zu wollen. Rubig wiebert blie fie nur ihre Bitte um Entlaffung.

Diefe Sicherheit, in ber etwas aberlegenes ftredte, brachte bie verwohnte Gra' außer fich

"Ja, was wollen Sie benn eigentlich ?" idrie sie Magba an. "Laben Sie benn etwas in petto ? Bis jest wuhten Sie fren Borteil bod auch mahrzunehmen und fich biefe ausgegeidnete Stelle marm zu halfen. Ja, naturlich haben Gie etwas in peito. B'er bas foll Ihnen nicht fo ohne weiteres Suden. Ohne fechsmochentliche Runbigung, wit unfere Ubmadung ift, barfen Gie nicht fort Das merten Sie fid."

"Ja - unter einer Bebingtig: bag Ihr Cobn in biejer Beit nicht in Diejem Saufe mohnt."

Gorffebung folgth

## Rullider Aahrgang 1917.

WTB Petersburg, 9. Dez. (Richtamtl.)

Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur. Durch faiferlichen Utas wird die Einberufung des Jahrganges 1917 für 1916 befohlen.

#### Friedensmanifelt Brnans.

WTB London, 7 Dez. (Richtamtl.)

Die "Times" melben aus Washinton: Bryan veröffentlicht ein Manifest, bas Wilson aufforbert, fofort amifchen ben Rriegführenden vermittelnd aufzutreten.

#### logialdemotratione Friedensinterpellation. 3m Lichte ber englifchen Breffe.

Berlin, 6. Dez. (Zenf. Bln.)

Bie ber "Boji. 3tg." aus Amsterdam gemelbet wird, brudt die gange englische Breffe fpaltenlange Betrachtungen ab über die tommenden Berhandlungen im beutschen Reichstage zu ber sozialbemofratischen Friedensinterpellation. Alle Blätter nennen die Interpellation einen beutschen Trid ober eine Intrige, um por ben Augen ber Welt England als die Macht hin-Bustellen, die den Krieg weiter führt, obwohl Frieden von der Inanspruchnahme freizulassen sind. Die In-möglich sei. Gleichlautend druden sich die Blätter anspruchnahme erstredt sich auch auf die bereits verhierüber aus. Es handelt fich offenbar um einen in-Spirierten Artifel.

#### Lotales und von Rah u. Fern.

Flörsheim a. D., ben 9. Dezember 1915.

I Beihnachtseinfäufe. Man ichreibt uns : Besprechung des Reubaues Dienst in dieser Zeitung Antauf ermächtigten und fich hierüber gehörig auswurde jum Schlusse bie Leistungsfähigteit ber hiefigen weisenden Bersonen veraugern. Gin Berbringen ber Sandwertsmeister gewürdigt. Wir ichließen uns bem von uns in Anspruch genommenen Kartoffeln nach voll und gang an. Wir sagen aber noch mehr: Die hiesigen Geschäftsleute im allgemeinen sind leistungshiesigen Geschäftsleute im allgemeinen sind leistungs- mit unserer Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlun- ein Zuschriften unter "Martenliebhaber" an die Er fähig. Wieviel Geld wird aber tropdem noch nach gen gegen die vorstehend von uns getroffenen Maß- pedition dieses Blattes." Das ist doch reizend was?

auswärts getragen. Bei den bevorstehenden Weihnachts- nahmen sind im § 22 der Berordnung vom 9. Ottober eintäusen ist Gelegenheit an die hiesigen Geschäfte zu denken. In diesen schweren Zeiten sollten auch hier am Orte alle zusammenhalten und sich gegenseitig droht. unterftugen. Abgesehen bavon, bag badurch die Steuerfraft unferer Gemeinde gehoben wird ift hier am Plage soviel Gelegenheit billig und vorteilhaft einzufaufen, daß man fich ber toftspieligen Bahnfahrt und Zeitverfaumnis nicht auszusegen braucht. Rauft am Plage.

#### Befanntmachung.

Auf Grund des § 14 Sat 1 der Berordnung über die Kartoffelversorgung vom 9. Oftober 1915 (R. G. Bl. S. 647), des § 7 Abs. 1 der Berordnung über die Regelung der Kartoffelpreise vom 28. Ottober 1915 (R. G. Bl. S. 711) in der Fassung der Bekanntmachungen vom 11. November 1915 (R. G. Bi. S. 760) und vom 29. November 1915 (R. G. Bl. S. 787), sowie ber unten abgedrudten Ministerial-Anordnungen vom 11. Rovember 1915 und 1. Dezember 1915 und der Beftimmung bes herrn Oberprafidenten in Raffel vom 12. Rovember 1915, Rr. 20773 nehmen wir hiermit die fämtlichen am heutigen Tage im Befige ber im Landfreije Wiesbaden anfäffigen Kartoffelerzeuger befindlichen Kartoffeln in Anspruch, soweit Diese Kartoffeln nicht nach Ziffer 2 ber obengenannten Ministerial-Anweisung Blatter anspruchnahme erstredt fich auch auf Die bereits ver- Angemeiner Staatseifenbahnverein Florsheim, Sams fauften, aber noch nicht abgelieferten Kartoffeln. Die im Befige ber im Begirte Biebrich a Rh. an-

fäffigen Kartoffel-Erzeuger befindlichen Kartoffeln werden von uns nach Maggabe des Borftehenden nur insoweit in Anspruch genommen, als beren Inanspruchnahme nicht von ber Stadtgemeinde Biebrich erfolgt.

Die Kartoffel-Erzeuger burfen bie von uns in Un-Bei fpruch genommenen Kartoffeln nut an die von uns gum

Wiesbaden, 6. Dezember 1915. Der Kommunalverband bes Landfreises Biesbaden. von Beimburg.

Wird veröffentlicht. Florsheim, ben 9. Dezember 1915.

> Die Bolizeiverwaltung : Der Bürgermeifter Laud.

#### Rirchliche Nachrichten.

Freitag, fin Uhr 3. Seelenamt für den gef. Joh. Müller, 620 Uhr Rotateamt für Maria Eva Laud u. Sohn Joseph Samstag 620 Uhr 3. Seelenamt für d. gef. Iohann Blijch, 620 Uhr Rotateamt für Jakob Schmitt u. Ehefrau Elijabeth

Evangelischer Gottesdienst. Sonntag, den 12. Dezember 1915. Beginn des Gottesdienstes nachmittags 2 Uhr.

#### Israelitifcher Gottesbienft.

Samstag, ben11. Degbe. Borabendgottesdienst 4 Uhr 10 Min. Morgengottesdienst 8 Uhr 30 Min. Radmittagsgottesdienst 3 Uhr 30 Min. Sabbatausgang 5 Uhr 35 Min.

#### Bereins-Nachrichten.

tag, den 18. Dezember d. 3s., abends 81/2 Uhr, findet die diesj. ordentliche Generalversammlung im Gafthaufe jum Sirich ftatt. Um zahlreiches Der Boritand. Ericheinen wird gebeten.

#### Vermischtes.

- So tommt man ju Butter. 3m "Roburget Tageblatt" befindet fich folgende Anzeige: "Ich tomme jede Woche mit frischen Giern und guter Landbuttet Orten außerhalb des Landfreises Wiesbaden ift nur nach Roburg und tausche diese gegen alte Freimarten

# Lotal-Gewerbeverein Florsheim. Bekannimadung.

Sonntag ben 12. bs. Mts., abends 8 Uhr anfangenb veranstaltet ber Lotal - Gewerbeverein im Gafthaus "Bum Birich" einen

Rriegsabend mit Lichtbildervortrag wozu hiermit höflichft eingelaben wirb. Der Ertrag bes Eintrittsgeldes ift fur die Kriegsfürforge bestimmt. Tagesordnung:

Lichtbildervortrag: "Sindenburg, der Befreier Oftspreußens". Reserent: Sert S. Lensch-Wiesbaden. Eintrittspreis: Fortbildungsschüler f. d. Pers. 10 Pfg. Bereinsmitglieder für d. Berf. 20 Big.

Richtmitglieber für die Berjon 30 Big. Um recht gablreiches Ericheinen bittet

Der Borftand. Florsheim, ben 9. Dezember 1915.

Einer geehrten Einwohnerichaft von hier und Umgegend gur geft. Renninis, bag ich die von meinem verftorbenen Bater betriebene

in unveränderter Weise weiterführe. Um geneigten Bufpruch bittet

Sochachtungsvoll Philipp Cor. habner.

mit allem modernen Zubehör fowie ein hiibich möbliertes Bimmer

Räheres Widererftr. 20. find fofort ju vermieten,

Lade Samstag einen Waggon

aus zu den billigsten Tagespreisen

Georg Sauer.

zu vertaufen.

Eisenbahnstrasse 50.

er Spinal Pfund 10 Pfg. empfiehlt

Unton Schia, Gifenbahnstraße 6.

Brima Fruchtmarmelabe in rei nem Buder, außerst steif und er-giebig eingefocht, schnittig und naturpifant.

Bfund 45 Pfennig Bargmann, Riel, Sobenftaufenring 37

## Rheumatis-

mus, Ischias, Gicht können Sie selbst bekämplen. Ich will nichts verkaufen. Auskunft Freimarke beifügen. Brandt, Kriegsschulbeamter a. D. Halle a. S. 682, Jakobstrasse 44

andscheine, Zahngebisse u. Teile Gold, Silber, Double, Brillant B. Martin jr. Maing, Klaraftrage23

tür alle Zwecke

fertigt an

Buddruderei Karthäuserstraße 6.

find eingetroffen bei

Frau Sahm Ww Ellenbafinftraße 4.

Tafel-Reis

Pfund 60 Bfg.

empfiehlt

find eingetroffen. Ferner empfehle

fowie alle Gorten icone Mepfel.

Christoph Dreisbach

Zerrinene Fahrradichläuche Wolljachen, kauft zu allerhöchsten Tagespreisell Prais, Mainz

Rorbgaffe 12 im Laden. für unsere Feldgrauen muss auch einen

Dassauischen Landes - Kalender

Preis 25 Pfg. enthalten. - Erweckt

die grösste Freude. Uorratig bei heinrich Dreisbach, Florsbeim a. M.

l'iebesgaben

für unsere tapferen Krieger empfehle

Floreheim, Grabenftrage 11. Schreibmaterial. Unlichtsforten.

Wieder frisch eingetroffen:

Prima Braunschweiger Mettwurft, fehr geeignet alf Liebesgabe für ins Feld. Prima Solfteiner Raje im Ausschnitt empfiehlt Franz Schichtel, Untermainstr. 2

It

tr. 20.

Notelett and Distren. (Für find Perfonen.) Zehn größe größer werden in Enthroller — einen eine halbe Stunde — welch gefoldt, noch dem Erfalten gerieben und mit dest zuder in Brüße geschenten Zowelet. I. Prüße geschenten Zowelet. I. Prüße geschenten Zowelet. I. Prüße geriebenter Semmeln, desprifte und Mankfarung derrichten Semmel, Raperfa und Kotelenen gebornt, die im gefoliogenen Ein den Seminarten der Kotelenen Rechnen Ein der Seminarten der Kotelenen Gebornt, die im gefoliogenen Ei und Seminarten der Kotelen gebornt, die im gefoliogenen Ei und Seminarten der der im fechenden führ.

# - Gefchäftliches. »

Habitale Doutentjernung, Intilediane Gefläts unb Sürrenbaure auf unbisblich Weite und eine größe Rohen in verurfläche rabital an befehligen, war
bisblar ein Hälsel, beiten Soulen be kantil be kant intelligiel berbeitundigert.
Dout war has beitet Beitellagt be kantilet unter bei beite befehlich nie gefehlt,
bed war bas eralder Beitellagt, infe mon bas eine ober boß anbeir orchufte,
Heldt merollemnten. Zon Seite bleb mod die dettrottelifde Stranblumg, die
und der Schuerestaffigert bed Streichenen inter peritekt tomte, kanad oldber Stranb de Norden serkfüllichen. Wer nebem abber getre Erich in eine
ber Stranb de Streichenen inter getre Erich in eine
ber Stranb de Streichenen inter getreichen ber promite ber Stranb in eine
ber Stranb de Streichenen interpreten finde in eine
Befehrt, des bespällig einer Bannenidtenber Einfahrigt seine Erich kan in ein
Befehrt, des bespällige teiner Bannenideringen Einfahring eine Erich der eine Freichen unter Befehrt, der Streichen wieden und delein
und besone ungegetiffen wird. Die Erikabung in beim Befehre mit.

tapferen Soldaten einen Oie

# Piebesdienff EII wirklich

äch te 9,40

9ft, 1964if in die Baientrolle eingetragen worden. Tas Prässraf fann mur derer vorstedende Flewa, die alleinige Patentinhaderin, diert dezegen reetden, und i der Periods von S. Mr. in Andeitags der dervorragenden Cigeniagelein des Philes febr angemissen.

Spielwaren

alter Arr, grosse Auswahl; auch Christbaum-schmuck zahlung Jonass & Co., Berlin Sp. 390 Teil-

Weihngchits-feschenk, and special states of the state of

-Damenbart- Geführlich.

Conjuly Individual Ind Der berbeim der Bereich geschutzt der bereich geschutzt der Bereichen gu Bereichen Greichen geschutzt der Greichen Greich Greic

Supris C

0000000

Mas in

EWinter IS Freund: "C. da wirde meine Fran inderhaupi nicht mehr ber-reifen!"

Licht ins Feld Glaser-Diamanten

Bültenformer

iff cin

Electral

(bieher

Rufolf Grammingen greats and Street in State of Street in Street i

Orcielti date valle Sille, melde be-linky requirement in Incentebri, de gancasis des Siddes, liberatorio sectorit. Evel 2-laides, liberatorio sectorit. Il 4 25 m. Schaple, III. 1— mate, ma Viderindelle secticité ge-tade factuary III. 25. Sign. Dend-bater for fact 2-some III. 5— bater for fact 2-some III. 5— curse Revietring Supplicationer, Gannal Revelletting Supplicationer, Gannal Revelletting Supplicationer,

CHEF HOT, welcher schön sich Frichts-Kanlog No. 11 grafts und franko Sher wenig getragone Kavakar- Carderobe vom Scholmen stammend. UKstor- Pratences M. 8-225 Kan British For Nichpasserdes sende Gold zurrück. über Beschrebung und Muster gegen 20 Füg, (Marken) verfassen, von Karn Schrenhänder, Kempken 17, Bayera, Erster und alteren Geschäft dieser Art in Deutschlund.

000000000000

Ladwig Paechiner, pressen 150.

Damen a

... Gefodit bat meine jungeßenu allerbings noch nie – aber Hebat Hob in reigenben Kocklojiumen Die Sauptfadje.

ппреген erweisen

# wenn Sie Ihren Gendungen

ins Beld 1 bis 2 Schachteln Sobener Mineral-Baftillen beifügen,

Honig-Rezept:

Warnung!! grgen 30 Phy.

n allen modemen Formen, 1990s wasserdickt impelgenerte Pelerinen -Wettermante Knabenanzüge ern

Straußfed

Butterpulver.

Zur Beschäftigung und Unterhaltung: Kriege-Wirfelspiel, Erübert" (10 PL) (zugleich Grußmerte, 17 Stek, für 1,— bei Vornstabling, R. Buchmann, Weimer-A. Heimarbeit für Damen

Ses in Ma. verseements in entre in care in care in care in Prosp. Seg. 40 Pig. in Marken. W. Ilbinata, Lugzig 455, Reyerschestr. [3]

Feld!

Muff in's Fel selv varm gelittet, aufer ted wesserdien, ram Unblagen. Ver greet als 19 Fed. Select. Gegen ver Rosse, M. Zon, geg. Nachralme M. Reinhold Finke, Magdeburg Z., Berlinerstr.

Oualitäts-Betten

Laubsäger

erstr. 33.

großer Verehrung bon ihm und bon seiner Lochter ge-sprochen haben...—
"Es find mir die teuersten Menschen auf der Belt—nach meiner Braut na-tiurlich. Und ber

hertenversand - Hans nkrone, Kassel 123, & M. Pri

Strol

n. — "Con Der-b Ihnen von Der-en, daß die Be-

c."-"Cowiniche

Judwig Harbers Derlieren fonnte, Cheint mirvorläufig

fürğitungen, die Ibre Berufung ver-anlabt haben, fich als grundlos erwei-fen nidgen."

- Fußschlüpfer Vorzüglich im Peide bewäh Ameiliar-Fratz im Strampt ragen. Vo Diz Paar M. 530. Pr Am geges Einsendung von M. Kamerhuig, Lübeck.

wereln Musikinstrument gutes Musikinstrument Musiking Pressure gat a traco ikhaus A. Meyer, Riesa a.

10 Jahre schör

Illustriertes belletristisches Unterhaltungsblatt.

angefehenen deutschen Zeitungen. gerilnerfir. 40. über hundert irg bei gerlin, Böchentliche Beilage 311

Jahra.

38

Rovelle bon Reinholb Ortmann, Pringelichen.

willfahren, und er fonnte sie berubigt berkassen. Aber so frei er auch sonst von allem Aberglauben war, er enwjand es doch wie eine übse Borbedeutung, und es lag ein eigentsimsicher Druck auf seinem Berzen, weil ein häßlicher Aufall ibn verbindert hatte, Wartha vor seiner Abreise noch einmal zu seben.

Es dämmerte f

Seefe, alb mate, nickt biele Monate, sonbern nur Koden ober Tage berganen, seitbem er glidendes wider-fabren war, ftand indiefem Augenblid fo greiffor und dentlich vor feiner war nur angelehnt, fo daß er nicht erst die Glode zu zieben brauchte, und be-butsam ging er über die erseuchtete Tiele dem Wohnbenn alles, ihm bier Steinstufen bor ber fcon, als Rudolf Diethelm das fleine erreichte. Die Angen tourden ihm f während er der feinen legten die t OTH mit Gewalt zurüchglen. Aben ihm werde sie natürlich nicht mein Gewalt zurüchglen sonnen, wenn sie trohdem — wie es ben Anschein bat — entschlein sein sollte, mein Haus noch eine heute zu verlassen. Den keine sie verlassen sollten mit Aus noch einen sollten. Den keinen sollten sinen sollten sinen sollten sinen den einen sollten sollt

Bergabhang fichtbare Infanterieftellung. Defterreichifde Schutengraben im Marmafata.Gebiet. Bejonders intereffant ift die im Sintergrund am Alnd Sie werden Practen auseinander daß ich berießen, daß ich ich beite Sonnte, ich bitte Siebaum.
Inchte Sie danum.
Ich bitte Siebaum.
Ich hatte bisher noch feine Gelegender gerennden zu fprechen und von der großen hoch feine Gelegen.
Danfesichuld, die ich an fie zu tilgen habe. Aus Innstanden Den der erfährt fie es besier, als aus einer langen, brieflichen Darlegung, zu der mir unter den obwaltenden Umständen vielleicht ist micht einmal die nötige Zeit bleiben wird.
Eräulein Rubloff erflärte sich bereit, seinem Wunsiche zu Gräulein gunschen gunschen geniche zu

am Bergavhang pativare Infanterieficilung.

Elfriede zu finden hoffte. Aber sie erwigte seinen Schritt doch wohl gehört haben. Denn noch ehe er die Hand zum Reopfen hatte erheben können, öffnete sich die Lir und Audwig Harbers Lochter stand vortiem, ichoner und größer, wie ihm bedinsten wollte, als er sie im Gedächtnis gehabt, aber auch bleicher und verhärmter, das Ehrstuncht einflößende Alld einer fillen Ludderin, die des

Sofepp

aben.

tober 3u be 9

1915.

Uhr, rlung

eiches nd.

urger

utter arten Er pas

Mr. 50

Riage in den Tief. Es ift gut b redete sie ihn an, Schule gelehrt hat, Leid und Sorge ohne nuglose Tiefen des Herzens zu verschließen. gut von Dir, Audolf, daß Du gesommen bist," an, indem sie ihm die Hand zum Gruße reichte,

Dentiffe Golbaten beobachten Sofphot. Gberth militärifche Borgange.

die er warn und herzlich drücke. "Und glücklicherweise ist es noch nicht zu hatt."
"Rie geht es dem Bater, Elfriede? Kann ich ihn sehen?" | "Richt in diesem Lugenbild, denn er ist eben eingeschlafen. | n. 37ch habe das Krankenzinnner verlassen."

ych habe das Krautenzimmer verlässen, weit ich ja wußte, daß Du franken würdest und weit ich Dich hier empfangen wollte. Du wirst meinen Varen beit ich Dich hier enpfangen wollte. Du wirst meinen Varen der eine Societ ich den der eine Societ ich nicht allzu sehr ersändert sinden. Darauf wollte ich Dich nicht allzu sehr ersändert.

"Und es wäre wirstich keine Hohlich Dich nicht allzu ser nichten der eine Genefung?

"Beine Der Arzt hat mir gesagt, daß ich mich innerhalb der nächsten der Roge auf daß zehre gesaßt machen misse kicht einnal winschen daß es noch länger währen mäge."

Aus der er wußte, daß es sicht reicheren würden sich, aber er wußte, daß es sein reicheres und liebebolleres Bebe nur die soch als daß daß die der geschleren Sort, auf Erden, "und er hörte ans ihrer Nede unr die soch and indepen gransamen Kanner. Innerseitlich die und sichte siere Nede nur dien verdens, und erhörte fie an seine Lippen.

"Anarietlich ist der Bertuft wohl nur für nich Denn ich werde gan; verant sein werte ein der verde sich der kliefteren in dien versegent was bilft es lange genug getan. Hun erstehe gan; verant sein werde es lange genug getan. Dun ist es fittl geworden in mein ganzes Leben sein werd.

Er hätte ihr gern noch etwas Tröstliches gesagt. Aber er sichte, daß man diesem letenen Währle, das man diesem letenen Währle, das man diesem letenen Währle, das mich ein wiehe er in seiner gegenwärtigen Etimmung nicht zu finden. Und den das die der Gesante an die er Gesante an die micht auf dam das der Gebante an die die der Gesante an die den der Gesante an die der Gesante an die

Richtbeantwortung ihres Briefes

— "Bas mußt Tu nur von meinem Effriede, von meinem Schweigen auf
"Ich habe mir nicht viel den K erb Briefes schweigen gedacht haben, r bon meinem Schweigen gedacht haben, Schweigen gedacht haben, Schweigen auf eine folche Mitteilung!" abreit den Kopf darüber zerbrochen," erwiderte sie einfach und ohne seden kan Empfindlichfeit. "Dein

Klang von Empfindlichteit. Dein Leben ist jegt mohl zu bewegt, als dah Du mit Deinen Gedanken hättel beständig hier bei und sein können. Das hatte der Bater als eines ganz Natürliches vorausgefagt.

Es lag ihm am der Junge, ihr zu seiner Rechtfertigung von der zu bei einer Rechtfertigung von der

Be lag ihm auf der Junge, ihr zu feiner Rechtfertigung von der großen Teranderung in seinem Leben du erzählen, aber bier in der Nachbarschaft eines Sterbezimmers war doch wohl nicht der rechte Ort, um von Lieben und Bertoben und von jungem Glüd zu reden. Und überdies verschloß ihm eine undestimmte Khnung das seine Reutgfeit ihr neh tun könnte, im sesten Augenblid die Lippen. Sie sassen wohn eine Auswing darbert sehrer Erfranfung handelte, beieinander. Dann schlug der schrache Klang einer Globe an der schrunge Klang einer Globe an re schrache Klang einer Gl E Ohr und Espriede stand a "Der Bater ist erwacht, "twenn Du willst können i de stand auf. t erwacht," sagte t formen wir jest

getan, ihn auf die Beränderung in dem Aussehen des Toftors borgubern dem Aussehen des Toftors borgubereiten, dem er würde sonst Wühe gehabt haben, sein Erschrecken zu berbergen. Ludwig Harders sah aus, wie einer, den nichts mehr mit dem Leiblichen losgelösten Geistes, der seiner Aubwig Karden dem allem Leiblichen losgelösten Geistes, der seiner Arbeit noch nicht als ganz getan ansieht. Wie er bei Rudolfs Eintritt mit geschossen hatnen Augen dalag, hätte ihn seder für einen Gestorbenen hat-



Die Mannichaften tragen Baumftamme ze, gu Befeftigungsanlagen auf ben Babhoben Defterreichifde Infanterie auf ber Stilfferjochftrafe.

Es war das afte berzerfreuende Bi feierlich strahlenden Lichtern! Um i Kleine Tiche mit den Gaben für die glieder. Aber die Gaben waren heut gefallen, denn William Rose hatte sich e Bild. Der Baum mit den Im ihn herum verschiedene die eingelnen Famittenmit-eut etwas reichhaltiger aus-lich auf seine Art daran be-

Langiam und verdrossen ichritt Walten Tisch zu. Er fand, wie schon an so man allerlei alte Bücher, die er sich vorher selbe die hier noch einmal pro forma aufgebar alte schweinslederne Folianten mit gesch Dann aber siel der Bild des Schohheren an unerfreuliches Bild, auf eine Batterte von flöschen. Und er konstatierte mit leichter Endereleine alte Warten waren.

Walter Rosen war einem Glase guten Weines nicht abgeneigt. Das verscheuchte ihm zuweilen die Grillen, ließ ihn
die Gegenwart vorlibergebend rosiger erscheinen, als sie in
Wirklichkeit war. Aber in den letzten Jahren war er auch hierbei immer sparsamer geworden und mehr als einige Flaschen
eines harmlosen Vordeauzweines hatte sein Gabentsch nie
enthalten. Um so mehr erfreute ihn seht die Ausmerkamkeit
feines Bruders und mit unverkennbarer Hochachtung musterte
er diese Flaschen, die hier die besten Schloßachzuge des deut-

deutsche Berhältniffe.

thoas erlauben.

"So! Du haft an der Bank gespielt," begann der ältere Bruder wieder in seiner lehrhaften Manier. "Ich denke, ein solider Geschäftsmann sollte nicht spielen." William Rose versolgte das Benchmen seines Bruders mit wechselnden Gesiblen. Teils ärgerte es ihn, teils anni-

Ħ, Seffel und lachte gitte

t Walter Wosen auf seinen so manchem anderen Fest, her selber bestellt hatte und aufgedauf waren. Allersei nit geschichtlichem Insakt, sherrn auf ein anderes nicht erze von mancherlei Weinerick von mancherlei Weinerickter Genugtnung, daß es

William Wose mußte gute Beziehungen und Ag den europäsichen Hauptstädten bestigen. Er hatte se Ankunft hier Kranichstein nicht mehr verlassen. Nur hatte er einige Male recht dicliebige Briese aufgege danach waren einige Kafete und Kissen an ihn ge Die mußten wohl schon die Geschenke enthalten haber Agenten in e feit feiner Rur zur Bost gegeben und 1. gekommen.

Richt nur den Wein für seinen Bruder. Auch auf dem Tick von Eva lag ein schönes Geschenf von ihm. Der Amerikaner hatte es wohl demerkt, daß das Pelsjäcksen, welches Eva bisher trug, nicht mehr das neueste war. Und nun hatte er hier eine neue Garnitur hingelegt, die aus den edessen und keuersten Stücken ausanneugesetzt war, wohl bestimmt, von einer der Reuhorfer Millionarinnen getragen zu werden. Ein entzitkenden kon kontekt. Burkken Britanes Stück, beinahe zu kostater für

Da stand Eba Rosen in dem neuen Kostilim vor dem großen Spiegel und betrachtete sich freudig von allen Setten.
"Billiam, Du bist der beste und netteste Onkel auf der ganzen Welt," rief sie übersroh und hatte nicht übel Lust, dem Spender ihres Geschenkes um den Hals zu fallen.
Aber da war ichon wieder Walter Rosen mit seiner unteidschen Berdrießlickest dazwischen.
"Aber Wishelm, ich bitte Dich! Diesen Ausward ausgegeben."

"Sas hat Mister & C. widerte er leickfin, "Aber Bermögen von rund fünfzig ral vredigen." Brown ( Millione auch gesagt, Walter!" er-3. E. Brown mit einem en Dollars kann gut Wo-

ral predigen."
"Ta haft Du es also doch auch von anderer stuhr Walter Rosen in seiner Woralisterei sort, ein ehrsamer Kausmann sollte die Spielbank die Pett." Ceite gehört," 1. "Ich meine, 1 meiben, wie

Billiam Rose warf sich in bollen Halfe. In bift töstlich!" r Stricke reißen, mache ich mit D einigten Staaten, Die Heilsarr für solche Salbung." Dief er ichliehlich. "Benn alle eine Cour durch die Ber-2 gabit die höchsten Prebe

n ich habe doch recht," bersehte Walter wierdevoll.

"Run höre mal zu, Walter. Ten Neister J. E. Brown hälft Du doch sit einen ehrenverten Kaufmann . . . Tenn er dat ziest 200 Millionen Mart im Bermögen," führ er fort, als sein Bruder mit der Antwort zögerte, "Alfo dieser ehrenverte Kaufmann hat in Monaco nichts Eiligeres zu tun gehabt, als für mehrere hunderttausend Mark Spielbankaftien zu faufen. . . .

Well you ave artonished. Ich aber habe mit ein paar taufend Frank mein Glüd an der Roulette probiert. Gewiß, das Geld konnte zum Teufel gehen. Aber ich hatte Glüd und habe gewonnen. . . Und dann, Walter, was das wichtigste ist, zur richtigen Zeit auchehört."

Bater faum ein sand und an al herumnörgelte. Ena Rosen hatte die Unterhaltung der beiden mit steigen-Mismut angehört. Sie war empört darüber, daß ihr er kaum ein Wort des Dankes für die reichen Geschenke und an allem, was Onkel William tat und unternahm,

"Also Du haft gespielt, William, und gewonnen," mischte sich seht ein. "Wiebriel denn? Das ist dach die Hauptsache. Doch sieber zehntausend Franken oder vielleicht sogar nach mehr."

Belliam Rofe lachte herzhaft auf.

"Rein, Eda, Das schwerzt mich, das Du mich so unternicht, Löcht nicht irgend ein Dichter seinen Gelden irgendwo sagen. "Ach habe mich nie mit Aleinigkeiten achgegeben."

"Dann waren es also sogar noch meder," ries Edageschannt. "Es war meder, Edagen noch meder," ries Edillam Bose trocken. "Ach stand erst auf, als ich glatte 200 000 Franken vor mir liegen hatte. Es war ein hübsiches Bündel den schlichen der einsternachen, das ich den Saal verließt, während die Hernisten Lohgerber."

"Aleinentetet Onkel Bülliam," ries Eda liegen in Mark? Barte mal einen Angenblick. Das ich seine Biertelmillon in mierem Gelde. Dukel Bülliam, vor Dir mich man wirklich Weisel haben. Danist Austrehalde, die ich Sin nach ihrem bei gesicht habe. Dukel Bülliam, vor Dir mich man wirklich weise gesicht habe. Danist Austrehalde, die ich Dir nach in aller machen. Da wird Dir die Betrehalde, die ich Dir nach in aller metwaren wird zu die Billiam Bose is sofite er schechelt haben. Danist faust einem Augenblick nach ihrem bei seinem Geschent. Das hatte Billiam Bose sofien an sicht nach in der genommen und zu sich gestehet. Und wenn er wahrheitsgemäß hätte antworten sollen, so hätte er sogen müssen, das alle die vielen und fosseren Dinge, die ihm der sonden varen.

Balter Noien sich in seinem Sesse sond seinem Gabennischen Beispeal in Bin seinem Sesse sond selbstagen
er ihr der seinen seines gestaltlich gewinnen wir den mit der met der wensch an der war gewis, die er nie einen einzigen Franken am Spieltlich gewinnen wir der muste alles nach
Bunde gesingen! —"

Seinen Beispeal in methoder mit bie Land. Er war gewis, die Einem Einzigen Franken am Spieltlich gewinnen wir der mußte alles nach

Die Sti durchaus nic fal, verbunde glücklicheren Stimmung, in welcher Walter Rojen sich befand, war nicht weihnachtlich. Bergagiheit am eigenen Schick-unden mit einer gehörigen Portion Reid auf seinen ren Bruder.

Wiel zu ichade, dies Kostum da für unseren Thiringer Wald dier, brummte er mit einem Blid auf Evas Geschenk.

William Wose batte sich die Tinge die setzt in aller Ruche betracktet und während der Ergüsse seines Bruders mit vollem Bedagen ein Stild Pfessenkafen vorgenommen.

Bedagen ein Stild Pfessenkafen vorgenommen.

Den Pfessenkaft — Es ist dach eine schie um den Pfessenkafen, Bruder Walter, meinte er setzt ohne auf die Einwände seines Bruders weiter einzugeben. "Aber das Jeng ist sich, Wan bekommt Durst danach, Wit Teiner Erlaubnis, Walter..." den Pfeff die Einw Beug in laudnis,

erbliden follte, wollte sie das Leben schon gut und lebenswert machen. D. sie flüblte plöglich eine Riesenfraft in sich. Zahr-gehntelang noch würde sie ihre schweren Gänge gehen können — jahrzebntelang noch für fremde Leute die Waren hin- und berschliebpen.

"Gott — mein Gott — Du haft meine Sohne hart ge-brüft und doch danke ich Dir, denn Du hast sie vor Sünde und Schande bewahrt! Die Leute im Dorf sprachen und klatschlen viel iber den unerhörten Gleichmut, über die Härte Nieler Mutter und selbst der Pfarrer war erstaunt und verstimmt.

Sinunerden der Aag kam, an dem der arme Kriibbel instanden der Mutter gebracht wurde, begleitet dom Pfarrer und gejolgt den Beidern und Kindern — als der arme Menten hat von Beidern und Kindern — als der arme Wehrt das webelten hotzen tam und de drau, der man Gleichgiltigkeit nachgehaft hatte, dem unglicklichen Sohn zu Kiben fiel, da zogen fich die, die hier jo hart geurteit hatten, keinnittig zurück.

"Rein Sohn, mein Jungden!" flijfterte die harte Hanne und das Ders der Kopf an dan das Ders der Stutter.

中華

# Andonna mit den Perlen. Die \*

(Bortfehnng.)

Roman bon Sans Domini

Rach einigen höflichen Sin- und Herreben feste Billiam finde einigen höflichen Sin- und Herreben feste Billiam auf der Eichne ein alter Emerich finder, ich muß auch anertanisch feiern und da ift es Sitte, le andere, ich muß auch anertanisch feiern und da ift es Sitte, le andere, ich muß auch anertanisch feiern und da ift es Sitte, le andere, deue Otte ift nicht bier und ich tenne feine Bliniche nicht. — Rein Berleber Balter ist leidend und leicht berstimmt, dach ihm berlebe ich nicht doos Richige zu geden.

Ger flappte den Deckel der Bespetet gut geden.

"Ach bitte Dich, liede Echnögerin, diese zu meinem Anderter zu ragen — und den wieder bei Genögerin, der filles der filles Deufer zu der Filles Spring berlet ist, zu vergesfen, wie viel Unruhe ich in Guer filles Donger Balte bin, zu vergesfen, wie viel Unruhe ich in Guer filles fan Keine Gofflichtett.

Erst als ihr Echnöger das Binner verlösse sin für der filles Donger gebracht babe, zu glauben, das berrliche Geichneide.

Und dann entbeckte sie deb under den roten Seideneinfab eine ganze Schicht von Gobbilden lag.

"Wein Gott, so viel Geld!" Das Blut siche Seiden singer in der barbergageben.

Zoniend Wart, aus der Geld!" Das Blut siche sie ihm das Gelch bundertsinfing Donge beställe nach, ibm das Geld miedergageben.

Zoniend Wart, abeit Geld!" Das Blut, feite sie ihm der Konien dout, so viel Geld!" Das Blut sie sie in der sie ihm das Gelchent zurückgebracht. Er halte nicht den volle einer beställe ein und den Rindern stadte fen und beit gener schlie ihn und den Rindern stadte fen volle schue Fonle. —

Als Eva ihren Bater berlassen im seine Wentscheiften und Teben, war Walter Wosen wieder gang in seine Wentscheifte und Teden, war Balter Volen wieder gang in seine Wentscheifte und Erstellenten Westen und verliefte und in die Schilderung des Bauernfrieges, während dernichten der schilderung des Bauernfrieges, während dernichten allmählich die Dömmerung des Unzen Winterlages bernieder fant und die Dömmerung des Unzen Winterlages bernieder fant und die Dier und das des Erstellen Dernichtschaftscheinen Schilder die Bestehnten Schilder der ein utalter Foldant aus dem Ende beis schildes dass Wuch ich in Echloß Aranichtein des Den Werfang an hatte deche einer anderen Berliger gegaat habe.

Das alte Wittel beigt immer noch Wamenseinschiff, dag es früher einer anderen Berliger gegaat habe.

Das alte Wittel beigt immer noch stellen Auflen Bellen Saufer Weiter Wolf will der Gegennant entrität. Er gog mit den anfrührerischen Bauernfanden der Gegennant entrität. Er gog mit den Den Dem Weiter Beerg Weiter und Weiter gegant habe.

Den Demandb. Ge folgte im Gestenden den Kauptelfranken und den der wird der erstelle es schaubernd mit, wie der Gerg Erommelläng der nurbe. Und er folgte dem Regreichen ober habe Bauern, der gegent, der schlen Schildernd der Gebreichen der gehöft im Sautern gejant, der mit der eigene Echnemb, den Britter Geb den Gebant, der mit der eigene Echnemb, der Bautern gejant, den mit der eigene Echnemb, der Bautern gegen gedant, sein mit der eigene Echnemb, der Bautern gegen gedant, fich dem Beunt gemen, fehre geben der auch der auch der auch der auch der auch der auch der eigene Enter Enter gegen gegenter gegenter gegenter gegenter gegenter gegenter gegenter gegenter gemen, fehre der auch der und der eigene Entere Geben der auch der auch der eigener Spatier gegenter gemen gegenter gegenter gegenter gegenter gegenter gegenter gegenter gemen der mit der eigener der nur der eigener gemen gemen gegenter gegenter gegenter gegenter gegenter gemen gegenter gegenter gemen gemen der unt der eigere der gemen gemen g

So fcilderte die alte Chronif den Nedergang Gögens gu den Banern. Schon wiederholt hatte Kalter Rolen demerft, daß ein friiderer Lefer hier und dott Anmerkungen und Unter-ftreichungen in der Chronif dorgenommen batte. Auch dieser letzte Sag war mit einer uralten, sinrf dergilden Linte frästig unterstricken.

Balter Rosen blidte den seiner Leftlire auf. Wer mochte den andere Lefer und Schreiber sein und voie lange mochte der ich midden der Bewegung strick er sich sider die Stirn. Und im stillen beneidete er den anderen um die Anhe im Grabe.

Bas batte das ganze Leben schließlich sir einen Broed und vozu waren alle diese Seben schließlich sir einen Broed und vozu waren alle diese Seben schließlich sir einen Bered kaaster Rosen sam nicht dazu, schmernisse

ner Glode drang an fein Obr und tr feines Zimmers geöffnet. Es war r bereinfrat. Der fam ibm jeht gang d er warf ihm einen unmutigen, zor-Der belle Klang einer wiederum wurde die Lür fei sein Bruder Wilhelm, der bei begonderst ungelegen und er nigen Blick zu. Aber Wilkiam Kofen w

Sochen foldse 前 mor fanglich.

undlud.

"Sallol Bruder Balter," rief et, daß es durch den Haum ichmitteten. "Gedon bieder bei den alten Schartefen. Come along with me! Zeit mollen wir Beihnachten feiern. Ein deutliches Beihnachten mit einem Adierdaum und einer richtigen Beihnachten mit einem Adierdaum und einer richtigen Beihnachten mit einem Adierdaum und einer richtigen Beihnachten ist den Bewinder Balter Botter Bie Beihnachten mit den Beihnachten in der Gegenmate altrich. Bie ihn sein der Geger der Gegenmate altrich bei Beihne wie bei der Gebert werden Berieber Balter Botter Botter Bie Gegenmate altrich. Bie ihn sein ab der Edge den Auflau fansten Beihne Geriebe der Arümmereren im die Gegenmate gegenmen wur. Und dem den Schifferfer gegenmen wur. Und dem den den Gebert gegenmen wur. Und dem dem der en die alten Gefelter gegenmen wur. Und dem dem der en de deuten Gebeit dem Gebert gegenmen wur. Und dem dem der ein Gebert gegenmen wur. Und dem dem der ein Gebert gegenmen und Beiten dem Gebert gegenmen und Beiten dem Gebert gegenmen und Beiten dem Gebert gegenmen und Beiten Geben gertingen ber den Gebert gegen und den Geben gertunden gegen gegen und den Geben gertunden dem gegen gesten und gesten und gesten und gesche der der Geben er einige Riemiger leiten und geiten Weben um beiten Wechter gegen gerte gegen und der der der Geben gegen gegen und gegen der gegen gegen und gegen der gegen gegen gegen und gegen der gegen g

ten müffen. Aber wie fich nun langiam und in schwerer Anfleenming die Aber boden, da strabste dem jungen Schriftheller
aus den tief in ihre Götsen hertagehunfenen Augen in ungetribten Glange jenes wunderlame Seuchten entgegen, das ihn
fo oft in feinem Bann gehalten, wenn er der Rede des vereigten fin
Much die Strumte darn penig verändert, um ein merfliches
"Bist Du endsich da, mein Junge? — Du bast lange auf
"Bist Du endsich da, mein Junge? — Du bast lange auf
puirdelt. Serekende find muner Selfisher. Ind ich werde fehr
eriög von hinnen geben, wenn alles das Bahrbeit ist, mos ich
in den Zräumen der legten Rächte geleben.
"Du werst liberhaupt noch nicht von uns geben, der Frißt
Ing, der do der Zur ist, mer diesten niederzuhälten.
"Du werst liberhaupt noch nicht von uns geben, der Frißt
Ing, der do der Zur ist, werd nicht von uns geben, der Frißt
Ing, der do der Zur ist, werd nicht und fröhlich sein, wie es der
Frißter.
"Bodst werden eines unendlich ein, wie es der
"Bodst werden eines unendlich ein, mie es der
"Bodst werden, und der Ahr werde es ohne nich fein. Die vor
"Bodst werden, und der Ahr werde es ohne nich fein. Die vor
"Bodst werden, und der Ahr werde es ohne nich fein. Die vor
"Bodst werden, und der Ahr werde es ohne nich fein. Die es der
"Bodst werden, und der Ahr werde es ohne nich fein. Die es
"Bodst werden, und der Ahr werde es ohne nich fein. Die es
"Bodst werden, und der Beiter Berte. Seun Sch mich
noch, was er hut, wenn er se nicht wieder ausgießt. Sch she
ein langes und glichtliches Reien gelett. Ebenn 3ch mich
lieb bad, migt 3dr mit dies geben much? Bern 3ch mich
lieb bad, migt 3dr mit dies geben much en gen in genen in
Bor Diethelus Hunner zu offendaren. Hunde ern genen in
namenlosen Rummer zu offendaren. Hunde geben in
noch erraten, was in sinn borging, denn sie ersparte ibm die Enne
erraten, was in sinn borging, denn sie ersparte ibm die Enne

Lebfter Batte, und Fübelf hat mir zugefagt, ein paar Zage zu bleiber. Abate und Rübelf hat mir zugefagt, ein paar Zage zu bleiber. Abate unterhielter?

"Da fielft Du, mein Zunge, unter einer mie facetlichen Entitig meiter unterhielter?

"Da fielft Du, mein Zunge, unter einer mie facetlichen Entitig meiter unterhielter?

"Da fielft Du, mein Zunge, unter einer mie facetlichen Exterdureit da armer, alter Mann zu telben habe. Es gibt feine Mitfennung gegen ürer Ablem. Mit ihrem Mitfend bon uns beiben genefen.

"Estelen der Gitte und Riebe ih lie eben immer die färfere bon uns beiben genefen.

"Estelen des Gitte und kiebe ihriebet, bie fich jest auf das herige Hauft das und etwei erwie erwischen der Gitten und Schelen der Gitten und Schelen der Gitten der Lichen der Gitten genup bem es filten in der Gitten genup bem es filt, der Gitten genup bem es filt, der mit der Gitten genup dem er Gitter Benefich der Gitten genup dem er Gitter Benefich der Gitten genup dem er Gitter Benefich der Gitter der Gitter Benefich der Gitter Benefich der Gitter der Gitter Beneficher Benefich der Gitter der Gitter Benefichen Beit

The control of the co

Wante feines wäterlichen Breundes.

"Et hat eine berdeilichen Breundes.
"Et hat eine berdeilichen Breundes.
"Et hat eine berdeilichen Breundes.
"Et hat eine berdeilichen Breundes.
"Et hat eine berdeilichen Breundes.
"Et hat eine berdeilichen Breundes beität, er hat bei fleiche. Die eine Mittebe in die mittebe in die eine Mittebe in die fehr mit garingt Anteil haben mag. Er bei an "Sen voll tie gelegit, die gleigt, die Aberlien mitt erugen Anteil haben mag. Er bei au "Sen voll tie gleig er fellene mit die gelegit auf ihm. 3d fonnte je feund in feinem "Sen voll tie gleig in ihm. 3d fonnte je feund in feinem "Sen voll tie gleig er fellenen fall freubig belebt, mit in feinem "Sen voll tie gleige er fellenen fall freubig belebt, mit in feinem "Sen voll tie gleige er fellenen fall freubig belebt, mit in feinem "Sen voll tie mittel pans fon mit met son gelen.

"Sen voll tie gleige er fellenen fall freubig belebt, mit in feinem "Sen voll tie mit die fellen mit gleige er fellenen fall freubig belebt, mit in feine mittel der Mitter mit gleich fallen die mit der mittel der Mitter mit gleich fallen die mit der eine Studen gleich in die fellen mit die eine Ertwissen der mitteligiere Geriffichen mit die Gleich mit der Mitter fellen stude der Geriffichen der Schleichen der Geriffichen der Schleichen fallen mit die er feine mit die mit fellen schleich son seine Geriffichen der Geriffichen der Schleichen der Mitter gleich in die er feinen Schleich in der der gelicht in der der geriffichen der Schleichen der der gelicht in der der gelicht in der der der mit die der einem Specier mit die der einem Specier mit die der

"Wie jo"

"Berachtet find wir ja doch!" sagte sie sich immer wieder vielleicht gerade, weil sie ihre Söhne mit einer starken e liebte, betete sie oft in seidenschaftlicher Indrunst: "Lab erben, Herr, ebe die Versuchungen des Lebens an sie heran-

Einmal, in einer weichen Stunde, sprach sie sich beim Pfarrer aus — ergählte ihm von der Angst, die beständig in ihr zitterte. Aber aller Trost, alles gute Zureden von seiten des warmberzigen Mannes half nicht.
Abo Athstrauen und Berzagtheit so tief Wurzel geschlagen haben, da können auch die besten Worte nicht mehr besten.

Gerade zu der Zeit, da Hannes altester Sohn aus der kandigfeit zustrechte, zu dieser Zeit, da die Angli im gegualten in Gerzen der Fran aufs höchste gestiegen war, kam der Stuten nicher Tenthaland dahergebrauft: Krieg gegen eine Meute von Teinden! Krieg gezen halb Europal Daine Frieg gezen halb Europal Daine Frieg gezen halb Europal Daine Frieg gezen halb Europal Geinden! Krieg gezen halb Europal Geinden! Gestie war zu eng und nuide geworden, um etwas von der überwältigenden Begeisterung, die die Welt ergriffen hatte, zu fühlen. Sie wuhte nur das eine: "Diesen Mrieg bat Gott sier Did, gesandt! Durch diesen Krieg will Gott Deine Sohne vor Leichtstun und Schlichtigseit bewahren!" Sie weinte nicht, wie andere Nütter das ichen, als über Jungen din and Schickfalt: "Werden sie heimsehren? Werde ich sie wieder-

Ruttere grüte sie ihre Söhne nicht? War sie eine entartete kuttere?

Am Torf hatte es sich berumgesprocken, daß Hanne Fint sich nicht um ihre Söhne gröme. Viel von der guten Simt mung, die bisdang für sie geberrscht, ging verdoren. Man sah sie mit foriscenden und seinbeligen Visien von der guten Simt mung, die bisdang für sie gederrscht, ging verdoren. Man sah sie mit foriscenden und bierbeiten Vielden an.

Eine jede Mutter becht iste Söhne das, Keiner im ganzen Dorfe sedach wäre sächg gewesen, die Keiner im Hanne Dorfe hätte begreifen sönnen, wie es im Heisen nach sie sich sehre ihre Söhne, und in langen, dunsssen Aussich, mar sie nicht ihren draußen auf den Schachstelbenn, sehre alle Breues mit ihnen draußen auf den Schachstelbenn, sehre alle Breues mit ihnen draußen auf den Schachstelben, so im belgischen wie sehren sie hich ging, hörte und las. Und oft, oft wollken auf ihre Süppen drängen: "Hart wieher sich sie sehren sie bis das Furchtbare in ihrer Seele wieder nach wieder von der sehren sie sehren sie sie das hie has sundsten siederen sieder das sie sohne sie sie sohne micht und der nach verderen sieden der sieden daren, das die has das gute Seiches das sieden wieder nach werden sieden der sieden daren sieden der sieden der sieden daren, die das sieden wieder nach werden sieden der sieden sieden der sieden der sieden der sieden der sieden der sieden der sieden sieden der sieden sieden der sieden sieden der sieden "Run, Hame," redete er die Botengängerin eines Tages an. "Wie geht's? Was hören Sie von Ihren Sühnen?" und nahm, während er so hprach, ihre Hand und führte sie in den Torweg eines Hauses und sah ihr traurig und sorgenvoll ins Gestaht.

Unfere Feldgrauen im besten Einvernehmen mit der Landbevolkerung in Ruffild-Polen.